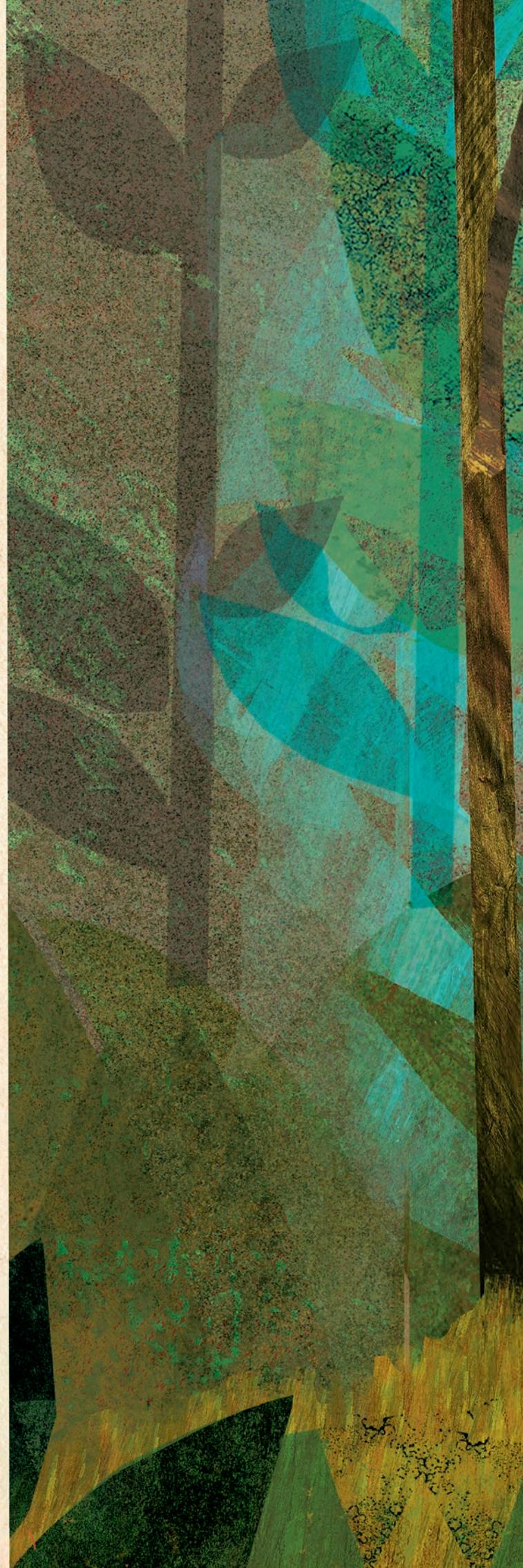




Nur ein Samenkorn schlief
immer noch in der Erde.
„Was ist wohl mit ihm los?“,
fragte sich der Marienkäfer.
„Vielleicht braucht es nur noch
ein wenig Zeit,“ meinte die Ameise.
„Komm, wir setzen uns einfach
hin und warten!“







Aber wie dunkel war es inzwischen auf der Wiese!
Die anderen Blumen waren so groß geworden,
dass kein Sonnenstrahl zwischen ihnen hindurchdrang.



Und so machte sich der kleine Spross auf die Suche nach der Sonne.
„Wir begleiten dich!“, sagte Ameise.



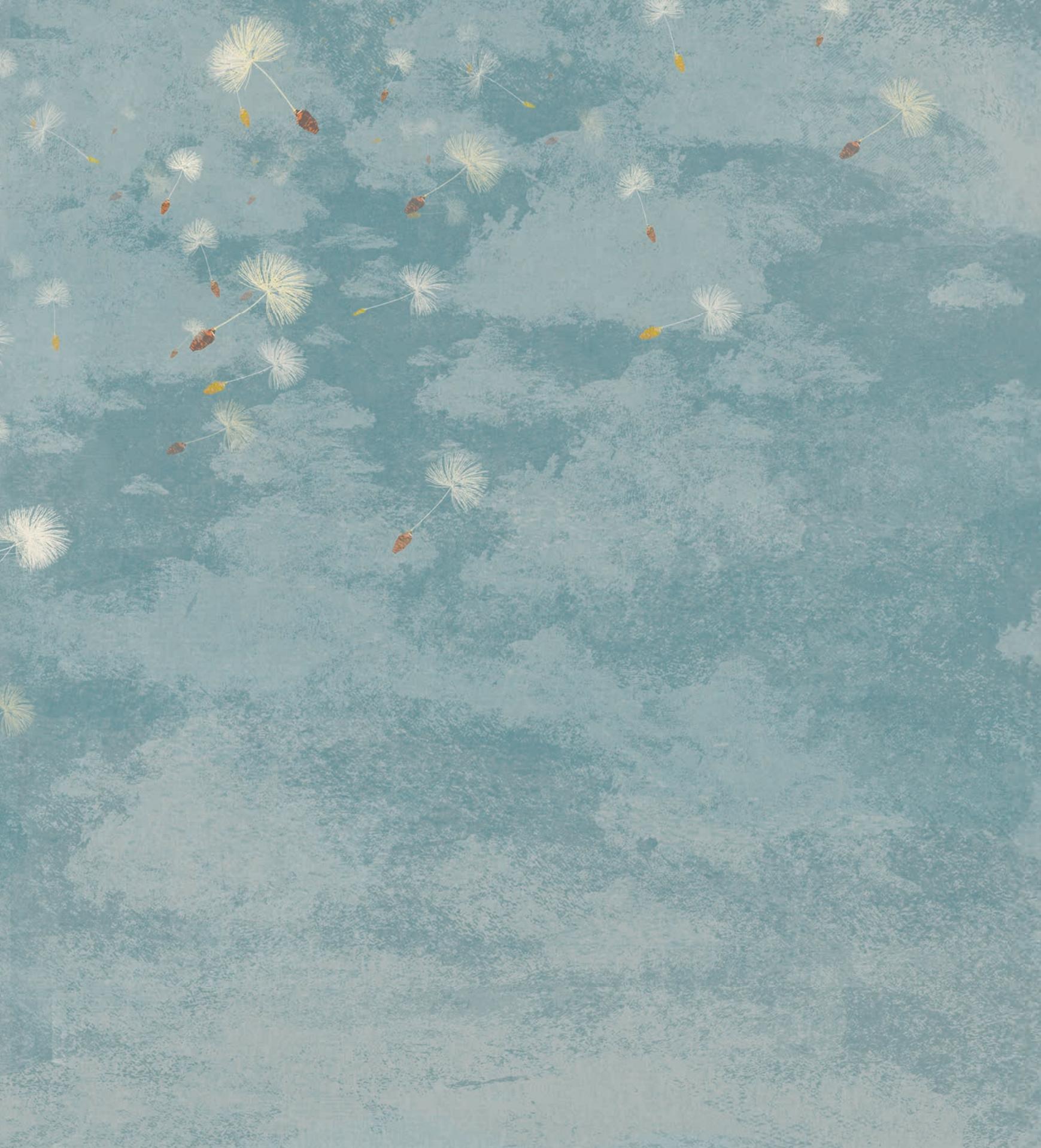
Seine Freunde blieben immer an seiner Seite
und halfen ihm, so gut sie konnten.

Die Grille bewachte seine Wurzeln, Maus half
bei der Suche nach dem besten Weg.



Marienkäfer und Schmetterling flogen weit voraus,
um einen guten Ort für die kleine Pflanze zu finden.
Bald würde sie das Sonnenlicht brauchen!





... weit,
weit
in die Welt hinaus.



